

Kurzwerkstatt:

Die soziale Erfindung des Jahres

*beim Fachaustausch Zukunftswerkstätten
in Bad Kösen vom 3. bis 5. Februar 2006*

Erfahrungen und Wahrnehmungen der Teilnehmer

- nur für geschultes Team und geschulte Teilnehmer geeignet
- schwierig bei echten Sachthemen
- Unruhe, zuviel Bewegung, zuviel Ungleichzeitigkeit
- zum Kennenlernen der Methode gut
- gutes Thema -> methodisch ausgereift
- pointierte Ergänzungen auf jeder Stufe sind wichtig
- große Vielfalt von Möglichkeiten, die aus den Ergebnissen abzuleiten sind
- führt eine Gruppe zusammen
- hat Neues geschaffen
- es reicht für den AHA-Effekt
- es gibt keine konkreten Ergebnisse, die wirklich umgesetzt werden können
- Ungleichzeitigkeiten von Kleingruppen stören den komprimierten Prozess